

Resolution des Ortsgemeinderats Ramberg zum Erhalt der Grundschule

Die Ortsgemeinde Ramberg fordert den Erhalt der Grundschule Ramberg. Das Problem bezüglich Ausbau/Erweiterung/Übernahme/Standort der Kindertagesstätte darf nicht zu Lasten des Erhalts der Grundschule gehen. Die Ortsgemeinde ist aktuell in Gesprächen für einen anderen Standort für den Neubau einer Kindertagesstätte.

Argumente für den Erhalt der Grundschule im Dorf

1. Zugang zu Bildung: Eine Grundschule vor Ort gewährleistet, dass alle Kinder in der Gemeinde Zugang zu frühkindlicher Bildung haben, ohne lange Wege zurücklegen zu müssen. Dies unterstützt nicht nur die Bildung, sondern auch die persönliche Entwicklung der Kinder.
2. Kurze Wege und Sicherheit: Der Ansatz „kurze Beine, kurze Wege“ betont die Notwendigkeit, dass Kinder in ihrer vertrauten Umgebung lernen. Kürzere Schulwege verringern das Risiko von Unfällen und fördern die Unabhängigkeit der Kinder. Zudem können Eltern sicherer sein, dass ihre Kinder sicher zur Schule und zurück nach Hause gelangen.
3. Stärkung der Gemeinschaft: Eine Grundschule ist oft ein Zentrum für das Gemeinschaftsleben. Sie ist ein Ort, an dem sich Eltern und Kinder treffen, um soziale Kontakte zu knüpfen, Veranstaltungen zu besuchen und sich aktiv in die Gemeinde einzubringen. Dies trägt zur sozialen Kohäsion und zu einem starken Gemeinschaftssinn bei.
4. Attraktivität für Familien: Die Erhaltung der Schule kann die Attraktivität der Gemeinde für Familien erhöhen. Potenzielle Neubürger, insbesondere junge Familien, suchen oft nach Wohnorten mit guten Bildungseinrichtungen. Eine Schule kann ein entscheidendes Kriterium für die Wahl des Wohnorts sein.
5. Wirtschaftliche Aspekte: Eine funktionierende Grundschule kann dazu beitragen, die lokale Wirtschaft zu stärken. Sie zieht nicht nur Familien an, sondern beschäftigt auch Lehrer und weiteres Personal, was direkte Arbeitsplätze schafft. Zudem profitieren lokale Geschäfte von der erhöhten Zahl an Familien in der Gemeinde.
6. Infrastruktur und Mobilität: Schulen fördern die Entwicklung einer guten Infrastruktur. Wenn die Schule bleibt, kann die Gemeinde weiterhin in Verkehrs- und Freizeitangebote investieren, die für Familien wichtig sind. Zugleich bleibt der ÖPNV für Schüler relevant, was insgesamt die Mobilität verbessert.
7. Kulturelle Identität und Tradition: Eine Grundschule in der Gemeinde trägt zur Erhaltung der kulturellen Identität und lokalen Traditionen bei. Sie ermöglicht es Kindern, mehr über ihre Heimat, ihre Geschichte und ihre Kultur zu lernen, was das Zugehörigkeitsgefühl stärkt.
8. Lebensqualität erhöhen: Eine solide Schulbildung in der Nähe verbessert die Lebensqualität für alle Bürger. Es fördert den Zugang zu Bildungsressourcen und unterstützt die Entwicklung von Kindern in einem vertrauten Umfeld.
9. Die Ortswehr Ramberg soll Stützpunkt für den nördlichen Bereich der Verbandsgemeinde werden. Nur mit einem attraktiven Angebot von Kita und Grundschule für junge Familien ist auch der Erhalt einer freiwilligen Feuerwehr möglich.

Die Erhaltung der Grundschule ist somit nicht nur eine Frage der Bildung, sondern hat weitreichende positive Auswirkungen auf die Gemeinde Ramberg und ihre Bewohner.